



## GESAMTELTERNBEIRAT DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART

---

### Protokoll der Vollversammlung des GEB am 06. 02. 2018

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr  
Anwesend: 52 stimmberechtigte GEB-Mitglieder

---

#### Agenda

1. Begrüßung
  2. Bericht Haushalt der Stadt Stuttgart im Bereich Schulen und Stand Schulentwicklungsplanung
  3. Bericht aus dem LEB
  4. Bericht aus den Ausschüssen
  5. Kassenbericht
  6. Direkte Fragen aus den Schulen
- 

#### Top 1) Begrüßung

Georg Lois begrüßt alle. Kathrin Grix und einige andere Teilnehmer sind krankheitsbedingt abwesend.

#### Top 2) Bericht Haushalt der Stadt Stuttgart im Bereich Schulen und Stand Schulentwicklungsplanung

Dieser Punkt ist wegen fehlenden Vertreter der Stadt ausgefallen.

#### Top 3) Bericht aus dem LEB

Sabine Wassmer berichtet aus dem LandesElternBeirat.

Sie erklärt was LEB ist. Es ist ein Anhörungs- und Beratungsgremium des Landes. Die Mitglieder sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Es gibt Zusatzinformationen auf der Homepage [www.leb-bw.de](http://www.leb-bw.de). Im LEB sind 32 Vertreter der Eltern. Aus vier Regierungsbezirken in Baden-Württemberg und aus allen acht Schularten werden sie gewählt. Ein Mitglied vertritt die Schulen in freier Trägerschaft.

Der Landeselternbeirat Baden-Württemberg publiziert sechs Mal im Jahr aktuelle, brennende Themen zur Bildung in Baden-Württemberg im Magazin "Schule im Blickpunkt" (SiB). SiB erscheint bis auf einzelne Artikel nur in gedruckter Form. Empfänger sind die Schulleiter und die Elternbeiratsvorsitzenden aller Schulen in Baden-Württemberg, das Kultusministerium, das Ministerium

für Wissenschaft und Kunst, Behörden und Verbände vorwiegend in Baden-Württemberg, sowie Abonnenten. Wenn Sie noch kein Exemplar erhalten haben, fragen Sie Ihre Schulleitung. Die nächsten LEB-Wahlen finden 2020 statt.

Der LEB hat eine Online Petition „Bildungsaufbruch Baden-Württemberg Berg“ in die Wege geleitet. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Homepage. Ein weiteres Thema ist Zukunftswerkstatt Bildung. Am Ende soll eine Enquete-Kommission gebildet werden.

Eine Geschäftsstelle gibt es in der Silberburgstraße 158, 70178 Stuttgart.

Eine Frage aus dem Gremium von der Heyden Reitschule: wie ist der Masterplan für die Schulleiter?

Antwort von Frau Wassmer: es ist noch nichts bekannt.

Ergänzung von Frau Halm: es gibt eine Überlegung einen Schulleiter für zwei Schulen einzurichten (Vertretung).

Ergänzung Herr Lois: Regierungspräsidium gibt zum ersten Mal zu, dass sie zu wenig Lehrer haben. Weitere Fragen werden im Punkt 6 beantwortet.

## **Top 4) Bericht aus den Ausschüssen**

### Schulartenausschuss Gymnasien

Frau Göritz berichtet von der letzten Sitzung. Ein großes Thema ist der Unterrichtsausfall und der Lehrermangel. Der SAA möchte zu dem Unterricht Ausfall eine Erhebung machen. Laut Kultusministerium ist das möglich, RP möchte das aber nicht. AERGE-Gymnasien und GEB unterstützen SAA in diesem Thema. Man hat sich geeinigt, dass ARGE und GEBW einen Antrag an das RP stellt um das durchführen der Erhebung möglich zu machen. Die Umfrage soll über 3 Monate laufen.

Ergänzung zur ARGE Stuttgart - Arbeitsgemeinschaft gymnasialer Elternvertreter im Regierungsbezirk Stuttgart mit Sitz in der Staibenäcker 20, 70188 Stuttgart, vertritt 115 Gymnasien. Das Gebiet dieser ARGE umfasst die Kreise des Regierungsbezirks Stuttgart:

Stuttgart (S), Böblingen (BB), Esslingen (ES), Göppingen (GP), Ludwigsburg (LB), Rems-Murr-Kreis (WN), Stadtkreis Heilbronn (HN), Landkreis Heilbronn (HN), Hohenlohekreis (KÜN), Main-Tauber-Kreis (TBB), Schwäbisch Hall (SHA), Heidenheim (HDH), Ostalbkreis (AA). Die gemeinsamen Punkte von GEB und ARGE sind: Lernmittelfreiheit, Lehrer Versorgung, Erhebung bezahlen.

Vor kurzem hat sich auch eine ARGE für die Realschulen konstituiert. Sie vertritt 173 Realschulen

### Schulartenausschuss Grundschulen

Frau Halm berichtet das in der letzten SAA der Grundschulen nur 19 Vertreter anwesend waren. Ein Thema waren fehlende Lehrer. Ein weiteres Problem stellen die gemischten Klassen dar. Es gibt elf Schulen in denen GTS und HTS gleichzeitig vorkommen.

### Schulartenausschuss Sekundarstufe I

Frau Schlosser und Herr Gütthof berichten

- Lehrermangel ist ein Dauerthema. Es fehlen Lehrer nicht nur in den MINT- Fächern, sondern auch z.B. im Sport.
- Elternarbeit und die Zusammenarbeit mit der Schule war auch Thema in dem Schulartenausschuss.
- Die Erreichbarkeit der Informationen (Protokolle, Namenslisten, ...) könnte verbessert werden.
- Es hat ein Reallabor stattgefunden. „In Reallaboren begeben sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in reale Veränderungsprozesse. Sie begleiten z.B. die Sanierung von Stadtteilen

oder die Einführung neuer Mobilitäts- und Energiesysteme. In Reallaboren werden Praktiker aus Kommunen, Sozial- und Umweltverbänden oder Unternehmen von Anfang an in den Forschungsprozess einbezogen. Forschungsfragen eines Umweltverbandes, einer Energiegenossenschaft oder eines Fahrradclubs können dabei ebenso einfließen, wie die eines Technologiekonzerns. In diesem ergebnisoffenen Prozess entsteht Wissen, das in der Praxis etwas bewirkt.“ [Quelle: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg]

Dabei sind Studentengruppen durch die Schulen gegangen und haben verschiedene Entwürfe der Schulumgestaltung ausgearbeitet.

- Das Schulverwaltungsamt hat eine Blindverkostung der Caterer mit den Schulen und den Vertretern der Eltern durchgeführt.
- Am Samstag, den 03. Februar 2018 fand ein Festakt im Rahmen des fünfjährigen Bestehens der Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg statt. Es gab prominente Gäste, wie z.B. Frau Aras, Herr Kretschmann oder Frau Eisenman.

Eine Meldung aus dem Gremium ihm E-Mails im November haben nicht funktioniert.

### Schulartenausschuss SBBZ (Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren)

Frau December berichtet

- Es fällt unheimlich viel an Unterricht aus. Alleine in der Hasenberg| Schule gibt es 52 ausgefallene Stunden. Ein Brief an das Schulamt wird geschrieben.

### Arbeitsgruppenberichte

**AG Recht und Haushalt** -> das Thema Schulsozialarbeit entwickelt sich gut. Durch den Einsatz der AG wurde für den neuen Haushalt beschlossen, dass die Schulgruppen im Bereich der SSB gratis fahren dürfen. Das wird möglicherweise im nächsten Schuljahr umgesetzt.

## **Top 5) Kassenbericht**

### Kassenbericht

Herr Jochen Schneider legt Rechenschaft über den Stand der Kasse ab. Das Konto erweist einen guten plus. Nur 30% der Schulen hatten den Elternzehner überwiesen. Die Zahlen werden auf der Homepage veröffentlicht.

### Bericht der Kassenprüferin

Frau Manuela Afolabi berichtet, dass sie mit dem Herrn Klaus Pulwermüller am 12.12. 2017 die Kasse geprüft haben und keine Unregelmäßigkeiten feststellen können. Sie beantragt die Entlastung des Kassierers. Der Kassierer, Herr Jochen Schneider, wird von dem Gremium einstimmig entlastet.

## **Top 6) Direkte Fragen aus den Schulen**

Frage aus dem Gremium (FadG): Einladungsbriefe kommen oft nicht an. Wäre es nicht möglich eine Art Newsletter einzurichten?

Antwort Vorstand (AV): es ist schwierig durchzuführen.

Aufklärung der Elternvertreter durch den GEB was man an persönlichen Informationen herausgeben darf. Im Elternbuch auf Seite 6 ist alles genaustens beschrieben.

Alexander-Fleming-Schule: hat sehr spät die Einladung zu GB Vollversammlung erhalten, weil wahrscheinlich nicht alle Schulen im Verteiler sind.

FadG: Kirchhaldenschule – möchte wissen wie die Informationsflüsse sind, da an dieser Schule keine Halbjahresnoten wegen Lehrerausfall ausgeteilt wurden.

FadG: Robert Koch Realschule – der Brandschutz funktioniert nicht. Anscheinend waren schon diverse Vertreter der Stadt vor Ort um sich kundig zu machen aber es ist immer noch nichts passiert. Auch einen Amokalarm gibt es nicht.

AV: Herr Lois bittet eine E-Mail an ihn zu schicken.

Aus Zeitgründen wurde gebeten weitere Fragen der E-Mail einzusenden. Die Sitzung wurde um 21.30 Uhr geschlossen.

Protokoll von Mateusz Obojski, 19.02.2018

Gelesen und genehmigt von  
Georg Lois am 20.02.2018